

▪ Beim Stichwort „Friede“ ist dann auch **Benedikt XV.** zu nennen, der wenige Tage nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum Papst gewählt worden war und der den Frieden zum Hauptanliegen seines Pontifikats machte; er gewährte auf Wunsch von Ludwig III. den Ehrentitel „**Patrona Bavariae**“; er fügte aufgrund des andauernden Krieges auch die Anrufung „**Maria, Königin des Friedens**“ in die Laurentianische Litanei ein – am 5. Mai 1917, wenige Tage vor der ersten Erscheinung von Fatima.

▪ Ebenso ist ein zweiter Papst zu nennen: **Pius XII.** – **Eugenio Pacelli**, der den Frieden (Pace – Pacelli) schon im Namen trug und der sich auch das Symbol der Friedenstaube für sein Wappen erwählte. Er wurde genau **am 13. Mai 1917 zum Bischof geweiht** (durch Benedikt XV. den Friedenspapst des Ersten Weltkriegs) wenige Tage nachdem er zum Apostolischen Nuntius in München ernannt worden war. Er, der große Marienverehrer und Förderer von Fatima, sollte dann zum Friedenspapst des Zweiten Weltkriegs werden!



So begehen wir in diesem Marienmonat 2017 also diese beiden besonderen Jubiläen – **100 Jahr Patrona Bavariae und 100 Jahre Fatima**; und wir wollen sie auch in unserer Pfarrgemeinde feiern:

Wir ehren die **Patrona Bavariae** am **1. Mai**, dem Hochfest der Schutzfrau Bayerns im **Festgottesdienst** und in der **ersten Maiandacht**, und wir dürfen auch in den Tagen um den 14. Mai, also genau 100 Jahre, nachdem ihr Festtag erstmals begangen wurde, ihrer gedenken (die große Feier aller bayerischen Diözesen findet ja am 13. Mai auf dem Münchner Marienplatz statt, was ja mit dem 100. Jahrestag von Fatima zusammenfällt!).

Und wir ehren **Unsere Liebe Frau von Fatima** in der **Vorabendmesse** am Samstag, dem **13. Mai**, ihrem Gedenktag, und besonders auch schon am **Vorabend (Freitag, 12. Mai)** in einer **feierlichen Maiandacht in Stetten**, ist doch diese Kapelle ihr, der „**Königin des Friedens**“ geweiht; zudem fanden dort ja auch über viele Jahre hinweg „Fatimafeiern“ statt; und nicht vergessen dürfen wir, dass die dortige Holzfigur „Unserer Lieben Frau von Fatima“ ja ihren kirchlichen Segen „vor Ort“ erfahren hat, d.h. sie hatte man mit einem Pilgerzug zum Original-Gandenbild ins portugiesische Fatima gebracht, ehe man sie in unserer Pfarrei bzw. in Stetten empfangen hat!

Zur Mitfeier dieser Gottesdienste und Andachten darf ich herzlich einladen! Zudem wünsche ich uns allen noch eine gesegnete Osterzeit und einen frohen Marienmonat! Die Fürsprache der Gottesmutter Maria, der Patrona Bavariae und Unserer Lieben Frau von Fatima möge uns allezeit begleiten!

Euer Pfarrer Udo Kiesel



Pfarrbrief
von Hohenfels

30.04. - 21.05.2017 – Nr. 18/19/20

100 JAHRE PATRONA BAVARIAE

14. MAI 1917

-

1. MAI 2017



100 JAHRE FATIMA

13. MAI 1917

-

13. MAI 2017



WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 30.04. 3. Sonntag der Osterzeit

9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Franziska Eichenseer f. +Brüder und +Schwägerin Berta z.T. von Anton / Karl Hiltl f. +Mutter Katharina z.T. / Waldemar Klippel f. +Ehefrau z.G. / Familie Reindl f. +Tante Lea / Fam. Martha Weigert f. +Ehemann und Vater z. 20. T. / Stammtisch Staziboch f. +Georg Stadlmeier)

11:00 Tauffeier: Mia Stadlmeier (Parsberg)

14:00 Tauffeier: Charly Wolf (Hohenfels)



Mo., 01.05. HEILIGE MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS (HOCHFEST)

** 100 Jahre Patrona Bavariae **

9:30 Festgottesdienst: OGV Hohenfels f. +Mitglied Marianne Meier - (Marianne Steuer f. +Ehemann Klaus / Barbara Stadlmeier f. +Ehemann und Vater z.T. und f. +Enkelin Ramona Brosi / Cilly Storch f. +Ehemann Peter und f. +Schwiegereltern z.G. / Sofie Lutz f. +Ehemann und Vater z.G.)

anschl. Auto- und Fahrzeugsegnung auf dem Marktplatz

19:00 Erste feierliche Maiandacht



Di., 02.05. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

15:30 Kinder- und Schülermesse: Angelika Straka f. +Großeltern

19:00 in Markstetten: Maiandacht

Mi., 03.05. Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel (Fest)

keine hl. Messe

Do., 04.05. Hl. Florian, Märtyrer, und hl. Märtyrer von Lorch

19:00 Abendmesse: Theres Dechant f. +Ehemann u. Vater z.T. – (Berta Bayer f. +Eltern u. Verwandtschaft / Renate Brüderlein f. +Schwiegereltern / Erika Lang f. +Iris Jungkunz z.G. / v. d. Kegeldamen f. +Iris Jungkunz z.G. / Motorradfreunde Hohenfels f. +Iris Jungkunz z.G. / Marlene Lander f. +Ehemann Alois und +Tochter Iris z. 50. G.)

Die „Frau vom Himmel“ hatte den drei Hirtenkindern von Fatima geboten, den **Rosenkranz** zu beten, um den Frieden in der Welt und um das Ende des Krieges zu erlangen; sie sollten aber auch beten für die Bekehrung der Sünder und für den Heiligen Vater. Während Francisco (+1919) und Jacinta (+1920) wenige Jahre nach den Erscheinungen starben, wurde Lúcia (1907-2005) beinahe 100 Jahre alt und erlebte so, wie aus Fatima **einer der größten Wallfahrtsorte der katholischen Kirche** wurde:

Am 13. Mai 1930 wurden die Erscheinungen vom Bischof von Leiria als für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima an diesem Ort gestattet. Zum Abschluss der 25-Jahrfeier der Erscheinung hielt dann **Papst Pius XII.** (1939-1958) eine Radiobotschaft in portugiesischer Sprache und vollzog die Weltweihe an das Unbefleckte Herz Mariens – stand man doch inzwischen wiederum in einem Weltkrieg; nach dessen Ende **krönte** am 13. Mai 1946 ein päpstlicher Gesandter das „**Gnadenbild**“ **Unserer Lieben Frau von Fatima**; so sollte „**Maria, die Königin des Friedens und der Welt**“ geehrt werden.

Zur 50-Jahrfeier der Erscheinung kam am 13. Mai 1967 **Papst Paul VI.** (1963-1968) als Pilger nach Fatima, wie dann auch **Papst Johannes Paul II.** am 13. Mai 1982, genau ein Jahr, nachdem am 13. Mai 1981 auf dem Petersplatz ein Attentat auf ihn verübt worden war, das er schwer verletzt überlebt hatte; diese Errettung schrieb er der Gottesmutter von Fatima zu, der er als Geschenk eine der Kugeln überbrachte, die ihn ein Jahr zuvor verletzt hatten; diese ziert seither die Krone der Gottesmutter von Fatima. Bei seinem dritten und letzten Besuch in Fatima im Jahr 2000 sprach Papst Johannes Paul II. die beiden **Hirtenkinder Francisco und Jacinta selig** (ihr Gedenktag ist der 20. Februar); damals lebte Lúcia dos Santos, das ehemals dritte Hirtenkind, ja noch, als Karmelitin im Karmel von Coimbra; sie starb am 13. Februar 2005 – nur wenige Wochen vor Papst Johannes Paul II., der so tief mit Fatima verbunden war.

Auch Papst Benedikt XVI. kam als Pilger nach Fatima (13. Mai 2010); und Papst Franziskus wird zum 100-jährigen Jubiläum am 12. und 13. Mai Fatima besuchen, und dabei auch die Hirtenkinder Jacinta und Francisco heiligsprechen

Was aber nun verbindet die beiden Marien-Jubiläen, die wir im Mai 2017 begehen dürfen – **100 Jahre Patrona Bavariae und 100 Jahre Fatima?**

- Ein erster Punkt ist das **Datum**; während am **13. Mai 1917** die erste Erscheinung in Fatima stattfand, wurde tags darauf, am **14. Mai 1917** erstmals in ganz Bayern das Fest der Patrona Bavariae liturgisch begangen!

- Ein zweiter Punkt ist der **Friede**; inmitten des Ersten Weltkriegs erbat König Ludwig III. von Bayern für sein Land den Ehrentitel „Schutzfrau Bayerns“; und auch die Gottesmutter von Fatima machte inmitten des Ersten Weltkriegs den Frieden zu einem Hauptanliegen; um ihn sollten die drei Hirtenkinder von Fatima besonders beten.

Die Figur auf dieser Marienstatue ähnelt der Bronzestatue an der Residenz – Maria steht auf der Mondsichel, sie ist gekrönt und hält in der Linken das segnende Christuskind, in der Rechten ein Zepter. Nach diesem Standbild erhielt der wichtigste Platz der Münchner Innenstadt auch den Namen Marienplatz; sie bildet bis heute das Zentrum Bayerns, von hier aus sind alle Wege in Bayern gemessen.

Wieder inmitten eines Krieges – es war der später so genannte Erste Weltkrieg – wandte sich der letzte bayerische **König Ludwig III.** mit der Bitte an **Papst Benedikt XV.** (1914-1922), der Heilige Stuhl möge die Jungfrau und Gottesmutter Maria zur Schutzpatronin Bayerns erklären und ein bayerisches Marienfest zulassen. Papst Benedikt gewährte beide Bitten am 26. April 1916 und schon am 14. Mai desselben Jahres wurde das Fest erstmals in München gefeiert – in allen bayerischen Diözesen dann aber eben erst im folgenden Jahr 1917.

War der Termin für das liturgische Fest der Schutzfrau Bayerns zunächst auf den 14. Mai, dann auf den darauf folgenden Sonntag, später dann wiederum auf den ersten Samstag im Monat Mai festgelegt gewesen, so verlegte die Freisinger Bischofskonferenz das Hochfest „Patrona Bavariae“ im Jahre 1970 an den **Beginn des Marienmonats**, also auf den **1. Mai**.

Zur Vorbereitung auf das Jubiläum „**100 Jahre Patrona Bavariae**“ veranstalten die bayerischen Bistümer unter dem Motto „**Mit Maria auf dem Weg**“ eine siebenjährige Reihe mit den Zielen **Altötting** (Bistum Passau, 2011, Gnadenkapelle), **Vierzehnheiligen** (Erzbistum Bamberg, 2012, Basilika Vierzehnheiligen), **Bogen** (Bistum Regensburg, 2013, Wallfahrtskirche Bogenberg), **Retzbach** (Bistum Würzburg, 2014, Maria im Grünen Tal), **Augsburg** (Bistum Augsburg, 2015, Maria Knotenlöserin), und **Eichstätt** (Bistum Eichstätt, 2016, Residenzplatz), die am **Samstag, dem 13. Mai** in München (Erzbistum München und Freising, 2017, Frauenkirche und Mariensäule) einen feierlichen Höhepunkt und Abschluss finden wird!

Eben dieser **Samstag, der 13. Mai 2017** ist aber eben nun auch genau der **100. Jahrestag der ersten Erscheinung von Fatima!**

Denn am **13. Mai 1917** erschien **drei Hirtenkindern, Lúcia dos Santos** und den Geschwistern **Jacinta und Francisco Marto**, auf dem Gipfel des Abhanges der Cova da Iria in der Nähe von Fatima die Jungfrau Maria. Diese gebot den Kindern, künftig an jedem 13. des Monats an diesen Ort zurückzukommen. Die Kinder vereinbarten untereinander Stillschweigen über diese Erscheinung, Jacinta brach jedoch dieses Versprechen, und so fanden sich am 13. Juni einige Neugierige ein, die sich mit eigenen Augen überzeugen wollten, ob die Geschichten der Kinder stimmten. Als jedoch im Juli, August und September die Zahl der Schaulustigen immer größer wurde, kündigte die Erscheinung für den 13. Oktober ein Wunder an. Am diesem Tag, so wird berichtet, hätten Zehntausende von Anwesenden ein **Sonnenwunder** gesehen – sie konnten die Sonne, die einer Silberscheibe ähnelte, anschauen, während sich diese wie ein Feuerrad gedreht habe.

Fr., 05.05. Freitag d. 3. Osterwoche – Hl. Godehard - **Herz-Jesu-Freitag**
8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Max Hiltl f. +Konrad Keil und f. alle +Verwandten – (Rosa Seitz f. +Verwandtschaft / Margareta Hammer f. bds. +Verwandtschaft)
9:30 **Krankenkommunion**
18:00 in Raitenbuch: Maiandacht (mit Trompetenbegleitung)
19:00 Maiandacht (mitgestaltet von den Silberdistln aus Lupburg) (anschließend Jahreshauptversammlung des OGV im Pfarrheim)

Sa., 06.05. Samstag der 3. Osterwoche – Mariensamstag
Vorabend vom 4. Ostersonntag
18:30 Rosenkranz zu Ehren der Maienkönigin
19:00 Sonntagvorabendmesse: Familie Michael Söllner f. +Tochter Martina z.G. – (Thomas Jungkunz f. +Ehefrau Iris z.G. / Marcel u. Alina f. +Tante Iris Jungkunz z.G. / Franz Mackle f. +Mutter Franziska z.T. / Michael Eichenseer f. +Eltern u. Geschwister z.T. des Vaters / Antonia Meckl f. +Ehemann u. +Eltern / Barbara Laßleben f. +Schwiegersohn / Erich Birgmeier f. +Eltern / FCN-Fanclub f. +Vereinsmitglieder) – *Kollekte zur Förderung geistlicher Berufe*

So., 07.05. **4. Sonntag der Osterzeit**
Weltgebetstag um geistliche Berufe
„Gut-Hirten-Sonntag“
9:30 Pfarrgottesdienst um geistliche Berufe und f. +Priester und Ordensleute in und aus der Pfarrei Hohenfels – (Fam. Stiegler f. +Sohn Matthias z.T. / Familie Metschl f. +Eltern und +Schwiegereltern) – *Kollekte zur Förderung geistlicher Berufe*
19:00 Maiandacht



Mo., 08.05. Montag der 4. Osterwoche
19:00 in Raitenbuch: Abendmesse: Walburga Dechant f. +Eltern und +Schwiegereltern – (Doris Adlfinger f. +Vater Michael Zeitler / Rosa Seitz f. +Eheleute Hammer / Betty Lachner f. +Schwestern z.T. und f. +Enkel Daniel z.G.)

Di., 09.05. Selige Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Gründerin der Armen Schulschwester von Unserer Lieben Frau
15:30 Kinder- und Schülermesse: Anton Söllner f. +Ehefrau Elfriede z.T. – (Hildegard Gesell-Keil f. +Vater zum 100. Geburtstag / Rudolfine Schötz f. +Günther Schmaußer)

Mi., 10.05. Mittwoch der 4. Osterwoche – *keine hl. Messe*

Do., 11.05. Donnerstag der 4. Osterwoche
19:00 Abendmesse: Bettina Graf f. +Vater Rudolf Schardt z.T. –
(Bettina Graf f. +Anton Hammer / von den Töchtern Christine und
Gabriele f. +Vater Richard Herrmann und f. +Großeltern / Erika
Lang f. +Alfred, Johann und Adolf Spandl / Heinz Söllner f.
+Stammtischbrüder vom Rathausstüberl und f. +Wirte)

Fr., 12.05. Freitag d. 4. Osterwoche – *Hl. Pankratius, Märtyrer, Eisheiliger*
8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Peter und Magda Weigert
für die Armen Seelen im Fegefeuer – (Anton Söllner f. +Georg
Stadlmeier)

19:00 in Stetten: **Feierliche Maiandacht zum Fatima-Jubiläum**

Sa., 13.05. **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima**
*** Jubiläum: 100 Jahre Fatima ***

Vorabend vom 5. Sonntag der Osterzeit

18:30 Rosenkranz zu Ehren der Maienkönigin

19:00 Festliche Vorabendmesse zum 100jährigen
Jubiläum der Marienerscheinung von Fatima:

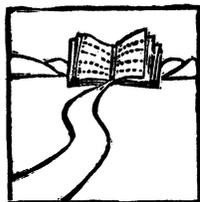
Anna Augustin f. +Eltern z.T. der Mutter –
(Elvira Walter f. +Mutter z.G. / Inge Holzner f.
+Eltern und +Enkel Andreas / Familie Holzner f.
bds. +Verwandte / Josef Kastl, Ostfriesland f.
+Mutter Luitgard Kastl z.G. zum Muttertag und
f. +Bruder Manfred / Imkerverein Hohenfels f. +Georg Stadlmeier /
Barbara Schindler f. +Ehemann Anton)



So., 14.05. **5. Sonntag der Osterzeit – (Muttertag)**

9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrange-
hörigen – (Josef Söllner f. bds. +Eltern u. Ange-
hörige / Brigitte Stadlmeier f. +Mutter Kreszenz
Münchsmeier / Leo Böhm f. +Mutter Klara zum
Muttertag / Familie Göschl f. +Schwestern Kres-
zenz und f. +Schwager Georg Frank / Barbara
Stadlmeier f. Schwester Maria und Schwager
Johann Wagner / Babette Spangler f. +Ehemann
z.G. / Fam. Erasmus Söllner f. +Oma zum Mutter
tag / Familie Erasmus Söllner f. +Schwestern
Martina und Marianne)

19:00 in Lauf: Maiandacht (Mitgestaltung: Kolpingchor)



**JESUS - Weg,
Wahrheit und
Leben**

Mo., 15.05. Montag der 5. Osterwoche – *Hl. Sophia, Eisheilige*
19:00 in Großbissendorf: Abendmesse: Klara, Christina und Christoph
Hahn f. +Rudi Metz z.T. – (Karolina Zollbrecht f. +Eltern / Karolina
Zollbrecht f. +Bruder Karl)



Liebe Pfarrgemeinde!

Kaum ist der österliche Jubel erklingen, treten wir heuer auch schon ein in
den Marienmonat Mai, der in diesem Jahr von zwei besonderen Jubiläen
geprägt ist: **100 Jahre Patrona Bavariae und 100 Jahre Fatima**

Ich lade Sie ein, beide Jubiläen in diesem Pfarrbrief zu betrachten, die auf
den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun haben (außer, dass Maria in
beider Mittelpunkt steht), die aber auf den zweiten Blick doch recht eng und
auf geheimnisvolle Weise miteinander verwoben sind!

Die Verehrung Marias als **Schutzfrau Bayerns** („**Patrona Bavariae**“) geht
auf **Kurfürst Maximilian I.** zurück. Doch die besondere Verehrung der
Gottesmutter in unserer bayerischen Heimat ist viel älter und gründet viel
tiefer, was etwa die **früheste in Bayern bezeugte Marienkirche** beweist –
ein **Vorgängerbau des Freisinger Doms**, der bereits im Jahre 724
bestand, als der heilige Korbinian dorthin kam, oder auch das auf die
Karolingerzeit zurückgehende **Marienheiligtum von Altötting**.

Doch eine besondere Rolle bei der Verehrung Mariens als „**Patrona**
Bavariae“ spielte der bayerische Kurfürst Maximilian I. (1573-1651). Er ließ
1610 eine Münze prägen, die Maria als **Schutzpatronin Münchens** zeigt.
Im Jahr 1616 – also im unmittelbaren zeitlichen Vorfeld des Dreißigjährigen
Kriegs – ließ er an der Westseite der Münchner Residenz eine bronzene
Marienstatue „**Patrona Boiariae**“ anbringen. Die Gottesmutter steht mit
ihrem rechten Fuß auf der Mondsichel. Das Zepter in ihrer Linken sowie
eine hohe Krone weisen Maria als Himmelskönigin aus. Mit ihrer Rechten
hält sie das Christuskind. Dieses umfasst mit seiner Linken die kreuz-
geschmückte Kosmoskugel als Zeichen seiner Herrschaft über das All.

Das Haupt der Gottesmutter ist von zwölf Sternen umkränzt – ein Bild, das
auf das 12. Kapitel der Offenbarung des Johannes zurückgeht.

Die lateinische Inschrift lautet: „*Sub tuum praesidium confugimus, sub quo
secure laetique degimus*“ („*Unter Deinen Schutz fliehen wir, in dem wir
sicher und froh leben*“). Dieser Vers erinnert natürlich an das wohl älteste
Mariengebete, das wir kennen, das sich schon im dritten Jahrhundert
belegen lässt: „*Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige
Gottesgebärerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern
erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite
Jungfrau. Amen.*“

Inmitten des Dreißigjährigen Krieges legte Kurfürst Maximilian I. dann das
Gelübde ab, ein „gottgefälliges Werk“ errichten zu lassen, falls München
und Landshut vom Krieg verschont blieben. Nachdem dies so geschah, ließ
Maximilian 1638 eine **Mariensäule** errichten, die am 7. November 1638,
dem ersten Sonntag nach Allerheiligen, durch den Freisinger Bischof Veit
Adam von Gepeckh geweiht wurde.



► Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ sei an dieser Stelle allen gesagt, die zur würdigen und festlichen Feier des Osterfestes in unserer Pfarrgemeinde beigetragen haben: unserem Kolpingchor unter der Leitung von Herrn Thomas Fischer, unserem Frauenbund-Singkreis unter der Leitung von Frau Claudia Fischer, sowie unserer Kolping-Jugendblaskapelle unter der Leitung von Frau Lucia Bäuml, dazu unseren Mesnern mit ihren Helferinnen und Helfern, ebenso unseren Ministrantinnen und Ministranten, den Lektoren und den Kommunionhelfern.

► Ein weiteres „**Vergelt's Gott**“ sage ich für die Blumen- und Geldspenden zum Blumenschmuck für das Osterfest und für den Maialtar, sowie dem OGV, der heuer erstmals auf besonders schöne und festliche Weise den Kirchenbach österlich geschmückt hat!

► Schließlich sei auch „**Vergelt's Gott**“ gesagt angesichts der Kollektenergebnisse der vergangenen Wochen:

- **Kollekte für das Heilige Land und das Heilige Grab: 370,02 €**
(2016: 369,80 € - 2015: 344,91 € - 2014: 352,65 € - 2013: 335,43 €)
- **Fastenopfer der Kinder: 124,09 €**
(2016: 171,58 € - 2015: 145,54 € - 2014: 124,69 € - 2013: 174,91 €)



Seit vielen Jahren hat Herr Reinhard Huger die **Wallfahrt auf den Amberger Mariahilfberg** organisiert. Für ihn suchen wir dringend einen Nachfolger, da sonst diese traditionelle Hohenfelser Wallfahrt nicht mehr stattfinden kann. Ich bitte eindringlich darum, man möge seinem Herzen einen Ruck geben und sich für dieses Amt zur Verfügung stellen!

Unser **Hohenfelser Kinder- und Jugendchor** trifft sich jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr zur Probe im Chorzimmer neben der Sakristei. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind hierzu herzlich eingeladen!

Wallfahrt nach Werdenfels am 1. Mai 2017

Wallfahrtsgottesdienst
mit **Pfr. Josef Mayer, Landvolkpfarrer für Bayern**
vor der Waldkapelle (bei Regen in der Bruder-Klaus-Kirche)
Beginn: **10.30 Uhr**
Musikalische Begleitung: Nittendorfer Musikanten
Anschließend ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.
Herzlich willkommen im **Haus Werdenfels**, Waldweg 15, 93152 Nittendorf

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Di., 16.05.
15:30
19:30 | Hl. Johannes Nepomuk, Priester und Märtyrer
<u>Kinder- und Schülermesse</u> : v. e. gew. Person nach Meinung
in Raitenbuch: <u>Kolping-Bezirksmaiandacht</u> |
| Mi., 17.05.
18:00
ca. 19:30 | Mittwoch der 5. Osterwoche – <i>keine hl. Messe</i>
<i>Wanderung des Frauenbundes nach Hitzendorf</i>
in Hitzendorf: <u>Maiandacht mit dem Frauenbund-Singkreis</u> |
| Do., 18.05.
14:30
19:00 | Donnerstag der 5. Osterwoche – Hl. Johannes I., Papst
Dekanatskonferenz in Hemau
<u>Abendmesse</u> : Albert Vogl f. +Pfarrer Joseph Vollath – (Helene Peck f. +Verwandtschaft u. +Nachbarschaft / Renate Brüderlein f. +Bruder Hans / Fam. Renate Münchsmeier f. +Georg Stadlmeier) |
| Fr., 19.05.
8:30

20:00 | Freitag der 5. Osterwoche
<u>Senioren- und Hausfrauenmesse</u> : Max Söllner f. +Georg Eichenseer
KLJB-Maiandacht in Irl bei Regensburg |
| Sa., 20.05.

18:30
19:00 | Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester und Volksprediger
Vorabend vom 6. Sonntag der Osterzeit
MMC-Rosenkranz zu Ehren der Maienkönigin
<u>Sonntagvorabendmesse</u> : Maria Stöckl f. +Ehemann Richard z.G. und f. +Schwiegereltern, +Schwager u. +Schwägerinnen – (Anton Söllner f. +Ehefrau Elfriede z.N. / Maria Schreiner f. +Ehemann Adolf z.G. / Gerda Birgmeier f. +Eltern / Hans Großer f. +Ehefrau Anna, +Schwester Berta und +Bruder Karl / Barbara Schindler f. +vier Geschwister u. f. +Verwandtschaft / Tim u. Lilli f. +Oma Marianne Söllner / Michael Söllner f. +Verwandtschaft)
<i>Kollekte für die katholische Jugendfürsorge</i> |
| So., 21.05.
9:30

19:00 | 6. Sonntag der Osterzeit
<u>Pfarrgottesdienst</u> für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Familie Spangler, Hitzendorf f. +Barbara und Willi Feller / Elisabeth Engl f. +Mutter Barbara Schardt z.G. / Gisela Wurm f. +Ehemann und Vater z.G.)
<i>Kollekte für die katholische Jugendfürsorge</i>
<u>Maiandacht</u> |



Gebetsmeinung von Papst Franziskus für den Monat Mai 2017

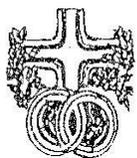


Für die Christen in Afrika: Dass sie nach dem Beispiel des barmherzigen Jesus ein prophetisches Zeugnis für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden geben.





Wir gratulieren zum 70. Geburtstag Herrn Donald Nenz (Auf der Breiten), Frau Ilona Wurm (Großbissendorf) und Herrn Ludwig Liebl (Talweg). Den 75. Geburtstag können Herr Georg Fuchs (Galgenbergweg) und Herr Erich Birgmeier (Großbissendorf) begehen. Auf 87 Lebensjahre kann Herr Max Söllner (Sterzenbach) zurückblicken. Und das 88. Lebensjahr dürfen Frau Barbara Laßleben (Sterzenbach) und Herr Josef Zimmermann (Sonnenstraße) vollenden. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes reichsten Segen für die kommenden Lebensjahre.



Zur Diamantenen Hochzeit und damit zu 60 gemeinsamen Ehejahren gratulieren wir dem Ehepaar Max und Johanna Söllner (Sterzenbach) ganz herzlich und wünschen für die kommenden, gemeinsamen Ehejahre im Kreise ihrer Familie alles Gute, viel Freude und Gesundheit sowie Gottes Segen!



Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde

- × Herzlich einladen darf ich zum **Festgottesdienst am Hochfest der Schutzfrau Bayerns (Patrona Bavariae)**, Montag, 01.05., 9.30 Uhr! Im Anschluss an den Gottesdienst findet auf dem **Marktplatz** wieder eine **Auto- und Fahrzeugsegnung** statt. Groß und Klein, Jung und Alt sind wieder herzlich eingeladen für sich und ihre **vier- oder zweirädrigen Fahrzeuge im Straßenverkehr** den **Segen Gottes** zu erbitten und zu empfangen – gerade auch wenn jetzt wieder die „Saison“ mit den **Motorrädern, Mofas** und auch den **Fahrrädern** beginnt!
- × **Herzliche Einladung** ergeht im **Marienmonat Mai** natürlich wieder zu den **Maiandachten** – in der Pfarrkirche oder in den Filialkirchen:
 - ▶ Eingeladen sei besonders zur **ersten feierlichen Maiandacht am Hochfest der Schutzfrau Bayerns**, Montag, 01.05., 19.00 Uhr!
 - ▶ Eingeladen sei zur **Maiandacht in Markstetten** am Dienstag, 02.05., 19.00 Uhr; anschließend findet dann die **Jahreshauptversammlung des Fördervereins** statt.
 - ▶ Einladung ergeht zur **Maiandacht** am Freitag, 05.05., 19.00 Uhr in unserer **Pfarrkirche**, die wieder von den **Silberdistln** aus **Lupburg** mitgestaltet wird; anschließend ist dann die Jahreshauptversammlung des OGV im Pfarrheim.

▶ Herzlich sei am Freitag, 05.05. auch zur **Maiandacht in Raitenbuch mit Trompetenbegleitung** eingeladen. Bitte beachten Sie, dass diese Maiandacht **bereits um 18.00 Uhr** beginnt!

▶ Ganz besonders herzlich einladen darf ich zur **Maiandacht in Stetten** am **Freitag, 12.05., 19.00 Uhr** – und damit am **Vorabend des 100jährigen Jubiläums der Erscheinung von Fatima!**

▶ Herzlich einladen möchte ich auch zur **Maiandacht in Lauf** am Muttertag, Sonntag, 14.05., 19.00 Uhr, die wieder von unserem **Kolpingchor** mitgestaltet wird!

▶ Herzlich einladen darf ich zur **Maiwanderung des Frauenbundes** am Mittwoch, 17.05. nach Hitzendorf. Weggang ist um 17.30 Uhr am Marktplatz; gegen 19.30 Uhr feiern wir dann in Hitzendorf die Maiandacht, die vom Frauenbund-Singkreis mitgestaltet wird. Mitfahrgelegenheit ist wieder gegeben.



× Am Samstag, 06.05. findet ab 9.00 Uhr der **Tag der Erstkommunionvorbereitung für unsere Erstkommunionkinder** im Pfarrheim statt!

× Und am Montag, 08.05. sind die **Eltern unserer Erstkommunionkinder** zu einem **Elternabend** ins Pfarrheim eingeladen!

× Am Dienstag, 16.05., 19.30 Uhr findet in der **Filialkirche in Raitenbuch** die diesjährige **Kolping-Bezirksmaiandacht** des Bezirks Jura statt, die der Hohenfelfer Pfarrer als Bezirkspräses halten wird. Im Anschluss an die Maiandacht ist Kolpingbezirksversammlung im Gasthaus Spangler. Hierzu ergeht ganz herzliche Einladung!



× Bitte beachten Sie, dass am Freitag, 19.05. **keine Maiandacht** in Hohenfels stattfindet; der Pfarrer hält als KLJB-Kreisseelsorger eine **KLJB-Kreismaiandacht** in Irl bei Barbing.

Frauenbunddiözesanwallfahrt nach Amberg

Am **Samstag, 27.05.** findet die **Frauenbunddiözesanwallfahrt auf den Amberger Mariahilfberg** statt. Abfahrt wird in Hohenfels um 8.30 Uhr sein, der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Heimwärts wird dann noch zum Mittagessen eingekehrt. Anmeldung hierzu ist bei Angelika Straka (Tel. 1037) oder bei Klaudia Laßleben (Tel. 8686) möglich.

